

EPH Gk D Lyrikanalyse: Formulierungshilfen

Einleitung

- * Das Gedicht „Ich bin die Frau“ von Ulla Hahn aus dem Jahre 1983 thematisiert...
- * In dem Gedicht X von Y, veröffentlicht im Jahre Z, geht es um das Thema...

Perspektive

- * Der Autor/Die Autorin hat die Perspektive eines lyrischen Ichs gewählt...
- * Der Leser wird von einem lyrischen Ich angesprochen.

Inhalt

- * Das Gedicht handelt von... / In dem Gedicht geht es um...
- * Im Mittelpunkt des Textes steht...

Arbeitshypothese

- * Mit dem Gedicht X verdeutlicht Y das Problem...
- * Der Autor/Die Autorin gestaltet das Problem...
- * Y macht mit X darauf aufmerksam, dass... / bringt zum Ausdruck, dass...

Aufbau

- * Formal besteht das Gedicht aus (z.B.) drei Strophen zu (z.B.) jeweils vier Versen.

Poetische Mittel und ihre Funktionen

- * Das Gedicht hat ein regelmäßiges Reimschema, (z.B.) den Kreuzreim, und ein regelmäßiges Metrum, (z.B.) den vierhebigen Jambus. Die poetischen Mittel dienen dazu, den Gehalt zu verstärken. So drückt der Kreuzreim aus, dass..., Das Metrum betont/ hebt...hervor... / Der Jambus wirkt...
- * Das Gedicht weist weder ein Reimschema noch ein bestimmtes Metrum auf. (Deutung entwickeln!)
- * Das Gedicht ist in freien Rhythmen gestaltet. (Deutung entwickeln!)

Sprachlich-stilistische Mittel und ihre Funktionen

- * Der Autor/Die Autorin verwendet/ benutzt/ gebraucht verschiedene Stilmittel, die dazu dienen, die Aussage des Gedichts zu verstärken.
- * (Stilmittel und Vers nennen)...lässt...hervortreten
- * ...dient der Verstärkung/ der Hervorhebung usw. von...
- * ...hebt ...hervor,...veranschaulicht..., ...unterstreicht..., ... verdeutlicht...
- * ...verlebendigt..., ... betont..., ...konkretisiert...

- * ...bewirkt..., ...zeigt...,...macht deutlich, dass..., ...drückt aus, wie...
- * ...zieht...ins Lächerliche, lässt das Bild/ die Vorstellung entstehen, dass...
- * ...vergleicht...mit..., ... regt den Leser zum Nachdenken an
- * Die Aussage wird durch... (Stilmittel und Vers nennen) unterstützt/ gestützt/ untermauert/ veranschaulicht/ verstärkt/ abgeschwächt.
- * Die Ausdrucksweise steht im Widerspruch zum Inhalt/ ist dem Inhalt entgegengesetzt/ (oder:) unterstreicht den Inhalt.
- * Diese inhaltliche Veränderung spiegelt sich in...
- * Der durchgängige Gebrauch der Alltags- und Umgangssprache wirkt

Schluss

- * Nach durchgeführter Analyse des Gedichts bestätige ich / erweitere ich/
- * korrigiere ich [besser nicht!!!] meine eingangs formulierte Arbeitshypothese.
- * Ulla Hahn zeigt/verdeutlicht in ihrem Gedicht „Ich bin die Frau“, dass...

Weitere Formulierungshilfen:

- Die erste Strophe beginnt mit dem Satz / der Metapher ...
- Im ersten Vers wird/sind ... angesprochen.
- Die folgenden Verse beschreiben...
- Der Leser kann sich gut mit dem lyrischen Ich identifizieren.
- Auffällig in der ersten Strophe ist/sind... (z.B. Verben der Bewegung)
- So wird deutlich, dass...
- Die Antithese bringt... zum Ausdruck...
- Alle verwendeten Verben erinnern an...
- Die Wiederholung des/der ... wirkt ...
- Die zweite Strophe zeigt...
- Die Kernwörter/Schlüsselwörter verdeutlichen / weisen darauf hin, dass...
- Die Formulierung zeigt...
- Die benutzten Substantive ... enthalten eine negative Wertung.
- Das Paradoxon ... könnte für ... stehen.
- Die ansteigende inhaltliche Spannung des Textes findet ihren Höhepunkt ...
- ... markiert den Höhepunkt des Gedichts.
- Doch dieser Höhepunkt ist zugleich der Wendepunkt.
- Diese Wendung wird in ... mehrmals verdeutlicht.
- Durch die inversive Stellung der Wörter...wird die Aussage... unterstrichen
- Ulla Hahn gelingt es in ihrem Gedicht ...
- Das Gedicht zeigt auch, dass ...